

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Kris24“ vom 14. Juli 2022 07:27

Zitat von Roswitha111

Eine Lösung habe ich auch nicht, aber über den Geldbeutel erreicht man eben gerade die nicht, die besonders viel verbrauchen und das sind eben diejenigen, für die gestiegene Preise kein großes Problem darstellen. Die beheizen beispielsweise auch bei einer Vervierfachung des Preises weiterhin ihre 350 qm Villa und dazu noch den Pool und die Sauna im Keller, das fällt eindeutig viel schwerer ins Gewicht als die 50qm Wohnung von Opa Herbert.

Das setzt sich in allen anderen Lebensbereichen fort. Gerade diejenigen, die man mit höheren Preisen nicht beeindrucken kann, sind diejenigen, die 3 mal im Jahr auf die Malediven fliegen, SUV fahren und die nächste Kreuzfahrt planen.

Es wird in der Bilanz wenig bringen, wenn die ärmeren Menschen ihre kleinen Wohnungen noch weniger heizen, ihren kleinen Corsa abschaffen und nicht mal mehr in den Hunsrück fahren, solange der wohlhabende Teil der Bevölkerung weiterhin in Saus und Braus lebt und dabei viel mehr Ressourcen verbraucht und CO2 verursacht als es Opa Herbert und Oma Hildegart mit ihren bescheidenen Mitteln je könnten.

Ich glaube, am Ende geht es nur über klare Regeln und Verbote, da seh ich aber wie gesagt die Schwierigkeit, wie das kontrolliert werden soll.

Übrigens ist dein Beispiel mit dem Holzofen ganz interessant, denn genau das ist heute im Vergleich zu früher ja auch ein Problem: die meisten Menschen haben ja keine Alternative zur Zentralheizung mehr, die können nicht mal eben ein paar mehr Holzscheite in den Kachelofen legen, damit es zumindest in der Stube schön warm wird.

Die Welt ist ungerecht, es kann natürlich jeder dasselbe Gehalt erhalten, aber dann leistet niemand mehr als er muss (eine Art DDR 2.0), das Ende für Wohlstand für alle.

Ich komme aus einer armen Familie, habe mich hoch gearbeitet, aber noch heute werfen mir Kollegen vor (auch hier im Forum), die aus Lehrerfamilien (überdurchschnittliches Einkommen) stammen, vor, ich würde die deutsche Sprache zu wenig Wert schätzen, wenn ich Fehler mache. In dem Zusammenhang fällt mir Merz ein, der meinte, er gehöre mit Privatjet zur Mittelschicht. Reich sind immer die anderen.

Die Masse macht es. Die wenigen Saunen nicht.

Ich hatte übrigens hier den einzigen sozialen Punkt geäußert. Alle sollen eine bestimmte Menge Energie subventioniert erhalten (Haushalt plus Anzahl der Personen). Nur wer mehr benötigt, muss den vollen Preis zahlen. Damit ist eine kleine Wohnung besser warm zu kriegen als ein großes Haus.

Ich unterrichte übrigens im Brennpunktbereich und bekomme jeden Winter mit, dass viele zu Hause im T-Shirt bei 24 Grad sitzen. Pullis sind nicht modisch genug. Ich muss zum Unterricht, bis später.